



Norbord

make it better



SterlingOSB-Zero

www.Norbord.com | www.SterlingOSB.de

SterlingOSB-Zero als schwimmend verlegter Gebrauchsboden

Pos.	Menge	Beschreibung	EP	GP
------	-------	--------------	----	----

_____	m ²	<p>SterlingOSB/3-Zero*/SterlingOSB/4-Zero*, nach DIN EN 300 in Verb. mit DIN EN 13986, Holzwerkstoff für die Anwendung im Feuchtbereich nach DIN 68800-2 bzw. verwendbar in der Nutzungsklasse 1 und 2 nach DIN EN 1995-1-1, mit formaldehydfreier PMDI-Verklebung, Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-4 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 mit Ausnahme von Bodenbelägen D-s2, d0, für Bodenbeläge D_{FL}-s1 Dicke: d = 2 xmm ; Format: l/b =/.....mm Kantenausbildung: 4-seitig Nut & Feder als schwimmender Gebrauchsboden auf ausreichend tragfähigem, trockenem und ebenen Unterbau 2-lagig im Verband, ohne Kreuzfugen und orthogonal zu einander verlegt. Auf einen ausreichend dimensionierten Randdehnstreifen ist zu achten. Es ist eine allseitige Verklebung von Nut und Feder mit Kunstharzkleber mindestens der Beanspruchungsgruppe D3 nach DIN EN 204 (Weißleim) erforderlich. Die Kleberangabe erfolgt auf der oberen Nutwange. Die Verklebung der beiden Plattenlagen untereinander erfolgt nach vollflächigem Schleifen der Klebeflächen mit o. a. Leim. Die Klebermenge von ca. 350 g/m² ist mittels geeigneter Zahnspachtel aufzutragen. Zur Erzielung des erforderlichen Anpressdrucks sind die beiden zu verbindenden Plattenlagen mit Senkkopfschrauben ø 4,0 x 30 mm mit Teilgewinde im Abstand e= 300 mm zu verbinden. Zur Untergrundvorbereitung ist die verlegte Fläche unter Einhaltung der erforderlichen Leimabbindezeit vollflächig zu schleifen (Körnung K80 und K120). Die Schrauben sind nach dem Abbinden des Klebers zu entfernen und die Schraubenlöcher sowie die Plattenfugen mit einem Gemisch aus Schleifstaub und Versiegelung oder Spachtelmasse zu schließen. Endbehandlung der Oberfläche in gesonderter Position.</p>	_____	_____
-------	----------------	---	-------	-------

*nichtzutreffendes bitte streichen